

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **8 (1921)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LITERATUR UND UMSCHAU

B. S. A. Ortsgruppe Zürich. Der neue Vorstand der Ortsgruppe Zürich B.S.A. hat sich folgendermaßen konstituiert: W. Henauer, Obmann, Stampfenbachstr. 63; M. Schucan, Schriftführer; H. Oetiker, Säckelmeister; Weideli und A. Hässig, Beisitzer.

Valuta-Möbel. Wir haben früher, besonders in den Jahren 1918 und 1919, an dieser Stelle auf die Gefahr der en gros betriebenen Einfuhr von Valutamöbeln hingewiesen und hierfür bestimmte Beispiele aus Möbelmagazinen und Warenhäusern angeführt. Die Einfuhrziffern für 1919 ergeben sich wie folgt: Die Einfuhr von glatten Möbeln stieg von

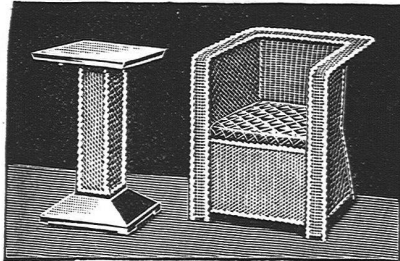
Fr. 104,000 1918 auf Fr. 1,000,000 1919, von geklärten Möbeln von Fr. 290,000 auf Fr. 1,700,000; von geschnitzten Möbeln von Fr. 460,000 auf Fr. 2,300,000, von gepolsterten Möbeln von Fr. 100,000 auf Fr. 600,000 in einem Jahr. Hievon wurden 80 % aus Deutschland und Österreich eingeführt. Kennzeichnend ist es, daß die reichen, die geschnitzten Möbel den größten Betrag ausmachen. Im Jahre 1919 haben sich in unserem Lande Tausende von Menschen zu Möbelhändlern entwickelt, die vorher in Kleidern oder in Schmalz gehandelt hatten, aber von Holz oder gar von Möbeln keine Kenntnisse besaßen. Frechheit und

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862

Peddig-Rohrmöbel

naturweiss oder in jeder beliebigen
Nuance geräuchert



Wetterfeste
Garten- und Terrassenmöbel
Liegestühle — Chaiselongues
verschiedener Systeme

Cuenin-Hüni & Cie.

ROHRMÖBELFABRIK
Kirchberg (Kanton Bern)

Illustr. Katalog zu Diensten



**HEIMARBEIT IM
BERNER OBERLAND**

HANDGEARBEITETE
KLÖPPELSPITZEN
HASLISTOFFE
FILETS UND
HOLZSCHNITZEREIEN

Hauptsekretariat in
Goldswil-Interlaken

Haben Sie Bedarf an **PLAN-KOPIEN** (Heliographie, Plandruck, Zinkdruck, ein- und mehrfarbig)
Wenn ja, wenden Sie sich gefl. an die **oder TECHNISCHEN PAPIEREN**
LICHTPAUS- & PLANDRUCK-ANSTALT ED. AERNI-LEUCH, BERN



